

Programm Herbst 2018 / Frühjahr 2019

Nr.	Datum	Thema	Verantwortlich	Material
33	24.10.	Zwischenabend		
34	31.10	Strukturfarben bei Schmetterlingen Ursache der blauen Farbe, vor allem bei Schmetterlingen aus der Gattung Morpho. Mehrschichtinterferenz und Oberflächenskulptur, die ausser bei den Schmetterlingen auch bei Käfern vorkommt. Diese Eigenschaft kann man gut lichtmikroskopisch zeigen.	Ruedi Büchi	NoM
35	07.11.	Zwischenabend		
36	14.11.	Pflanzenschnitte (Teil 2/5) mit unterschiedlichen Farbstoffmischungen färben und beurteilen.	Michel Siegrist MGZ	Mik, Obj, Che, NoM, Prä, Rea
37	21.11.	Flohmarkt der MGZ Instrumente, Geräte, Präparate, Bücher, etc. Siehe separater Hinweis auf Seite 6 - Ankündigungen	MGZ	
38	28.11.	EPFL Lausanne - Vorstellung Nanolive Das neue holotopografische Mikroskop	Marlies Mürnseer MGZ	Nom
39	05.12.	Zwischenabend		
40	12.12.	Schlussabend vor Weihnachten Siehe separater Hinweis auf Seite 6- Ankündigungen	Felix Kuhn MGZ	
Weihnachtsferien; 24.12.2018 - 06.01.2019				
01	09.01.	Zwischenabend		
02	16.01.	Pflanzenschnitte (Teil 3/5) mit unterschiedlichen Farbstoffmischungen färben und beurteilen.	Michel Siegrist MGZ	Mik, Obj, Che, NoM, Prä, Rea
03	23.01.	Zwischenabend		
04	30.01.	Pflanzenschnitte (Teil 4/5) mit unterschiedlichen Farbstoffmischungen färben und beurteilen.	Michel Siegrist MGZ	Mik, Obj, Che, NoM, Prä, Rea
05	06.02.	Zwischenabend		
Sportferien; 11.02 - 24.02.2019				
06	27.02.	Zwischenabend		

Nr.	Datum	Thema	Verantwortlich	Material
07	06.03.	Zwischenabend		
08	13.03.	Pflanzenschnitte (Teil 5/5) mit unterschiedlichen Farbstoffmischungen färben und beurteilen.	Michel Siegrist MGZ	Mik, NoM
09	20.03.	Zwischenabend		
10	27.03.	Makrowelt der Insekten Im Sommer fotografiert Ruedi Büchi Insekten und deren Verhaltensweisen. Dabei sind ihm seltene Aufnahmen gelungen: Eiablage und Ausschlüpfen der Larven des Schmetterlingshafts. Der Schmetterlingshaft kommt nur noch in wenigen Regionen der Schweiz vor. Bei seinem letzten Vortrag über Goldwespen hat Ruedi Büchi vor allem über die optischen Effekte berichtet. Jetzt kann er mit Bildern von den Wirten der Goldwespen aufwarten. Auskünfte über das Vorkommen und die komplizierte Biologie der Oelkäfer runden den Vortragsabend ab.	Ruedi Büchi	NoM

INFOS ZUM PROGRAMM

Die Kurse finden jeweils von 18.00 - ca. 19.45 Uhr statt mit Ausnahmen der in Klammern stehenden Kursnummern. (Die genauen Termine dieser Kurse entnehmen Sie bitte den Ankündigungen ab Seite 6)
Gäste sind wie immer herzlich willkommen.

ZWISCHENABENDE - ARBEITSGRUPPEN ABENDE

Beiträge für die «Zwischenabende» können vorgängig mit der Programmgruppe besprochen werden. Die Abende werden nicht im Programm aufgeführt. Die Organisation des Abends, sowie die Orientierung der Teilnehmer obliegt dem Referenten. (-> Weitere Informationen sh. Seite 7 -> Diverse Informationen)

LEGENDE ZUM MATERIAL / LITERATUR (FALLS VORHANDEN):

Che = Chemikalien (wird von der MGZ zur Verfügung gestellt)
ExM = Exkursionsmaterial (Beutel, Schnappdeckelgläser, Lupe, Planktonnetz, evtl. Exkursionsmikroskop, ect.)
HM = Handmikrotom
Li. 01 = Das Leben im Wassertropfen - Franckh-Kosmos Verlags-GmbH & Co. KG, Stuttgart - Streble, Krauter
Li. 02 = Pflanzenanatomisches Praktikum I - Spektrum Akademischer Verlag Heidelberg - Braune, Leman, Taubert
Li. 03 = Pflanzenanatomisches Praktikum II - Spektrum Akademischer Verlag Heidelberg - Braune, Leman, Taubert
Li. 04 = Kleines Repetitorium der Botanik - 15. Auflage - Dr. Felix Büchner - Verlag Handwerk und T. GmbH, Ernst F. Welle
Li. 05 = Küenthal, Zoologisches Praktikum - Spektrum Akademischer Verlag Heidelberg - Storch, Welsch
Mik = Mikroskop (wird von der MGZ zur Verfügung gestellt)
NoM = Notizmaterial / Schreibmaterial
Obj = Objektträger und Deckgläser
Prä = Präparationswerkzeug (feine Pinzette, Skalpell, Schere, Glasstab, Pipette, Präparationsnadeln, Filterpapier,...)
Rea = Reagenzien und Farbstoffe (bringt der jeweilige Referent mit)
StM = Stereomikroskop (wird von der MGZ zur Verfügung gestellt)